

## Dachauer Straße

\*1877: (Um 1660 Mosserstraße) nach Dachau, der Stadt an der Amper.

## Dachstraße

\*1947: Simon Dach (1605-1659) Barocklyriker, Professor der Dichtkunst und Verfasser vieler volkstümlicher Lieder.

## Daimlerstraße

\*1973: Gottlieb Daimler (1834-1900) Erfinder und Ingenieur, ein Pionier des Automobilbaus, baute seit 1882 Kraftfahrzeuge mit einem von ihm konstruierten Verbrennungsmotor.

## Daiserstraße

\*1886: Franz Daiser, Aumeister, wurde 1705 während der Sendlinger Mordweihnacht auf dem Ritt zum Gottesdienst von den kaiserlich-österreichischen Truppen erschossen.

## Dall'Armistraße

\*1912: Heinrich Ritter und Edler von Dall'Armi (1846-1922) Tabakkaufmann und Industrieller, errichtete die Stiftung des „Münchner Bürgerheims“ und das „Dall'Armi Heim für Dienstboten“.

# Münchner Straßen und Plätze und ihre Herkunft

Wann und wie sie zu ihren Namen kamen.

Genau genommen sind Straßen und Plätze ja nur anonymer Raum zwischen Häuserzeilen. Charakter und Stil bekommen sie erst, wenn Menschen ihnen Namen geben. Dabei könnte die Bezeichnung von diesem Gässchen und jenem Sträßchen in vielen Fällen einen historischen Roman erzählen. Hier verweist der Name auf ein altes Rittergeschlecht. Dort standen die Vips unterschiedlichster Epochen Pate.

## Damenstiftstraße

\*1833: (Bis Ende 1800 Salesianerinnengasse) Von der Kurfürstin Maria Anna, der Witwe von Max III. im ehemaligen Kloster der Salesianerinnen gegründeten „Adeligen Damenstift St. Anna“.

## Danklstraße

\*1959: Josef Ferdinand Dankl, war 1703 Kurfürstlicher Pflegekommissär in Tölz, 1705 Mitorganisator des Aufstandes der Bayerischen Bauern gegen die österreichische Besetzung.